

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. März 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 62

Stand: 25.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Sonntag, 24.3.35, 7.00 Uhr im Dom. Kalter Regen. Heute wird von den Schulen aller Stufen die Hans-Schemm-Medaille verkauft, es kommt aber niemand zu uns.

Monsignore Hürth und Präses Westner - in der letzten Woche war hier und auswärts Familienwoche für die Gesellen und Hürth hat sie selber gehalten hier im Bürgersaal. Heute früh Kommunion.

12.00 Uhr Feierstunde des Katholischen Kaufmännischen Vereins in ihrem Vereins haus. Generalsecretär Arbod dabei. Diözesan Strahberger spricht von der Blut- und Gnadengemeinschaft. Sprechchöre , dann kommen die Vorsitzenden und geben Handschlag: Ich gelobe Treue - Vorsitzender Rosenheim ... Ebenso die Jugend mit ihren Bannern. Wirklich nur eine Stunde!

15.30 Uhr in Sankt Michael Abschluß der Familienwoche der Gesellen. Monsignore Hürth predigt. Ein großes Geheimnis in Christus und der Kirche. Nach dem Aussetzen bete ich das Gebet für die Familien, dann Segen *<und ein>* Kolping lied - sehr eindrucksvoll, echt jugendliche Feier.